

Passiva	31. 12.	31. 12.	31. 12.	31. 12.
	1939	1945	1946	1947
Grundkapital	32 000	40 000	40 000	40 000 000
Gesetzliche Rücklage	3 200	4 000	4 000	4 000 000
Freie Rücklage	7 000	5 000	5 000	5 000 000
Wohlfahrtskonto	1 200	1 200	1 200	1 200 000
Pensionskonto	5 200	5 200	5 200	5 200 000
Wertberichtigung	—	4 000	4 000	4 000 000
Rückstellungen	5 517	10 190	12 121	9 119 117
Verbindlichkeiten				
Liefer- u. Leistungsschuld.	4 540	2 197	2 368	2 250 068
Schuld. a. Konzernuntern.	161	39	39	84 504
Gewinn einschl. Vortrag	2 819	804	1 837	715 226
Treuhandvermögen	(—)	(508)	(508)	(508 742)
	RM 61 637	72 630	75 765	71 568 915

### Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Löhne und Gehälter	18 703	3 980	7 118	8 118 745
Soziale Abgaben	2 165	696	1 276	902 866
Anlageabschreibungen	1 962	841	626	761 809
Rücklagen	2 350	—	—	—
Ausweispflichtige Steuern	9 139	944	3 919	1 189 943
Gesetzl. Berufsbeiträge	280	9	57	54 561
Gewinn einschl. Vortrag	2 819	804	1 837	715 226
	RM 37 418	7 274	14 833	11 743 150

Erträge	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Gewinnvortrag	578	753	804	637 425
Ausweispfl. Rohüberschuß	35 522	5 763	13 690	10 805 598
Zinsmehrertrag	1 318	758	339	300 127
	RM 37 418	7 274	14 833	11 743 150

### Reingewinn-Verteilung

Dividende	2 240	—	1 200	—
Vortrag a. neue Rechnung	579	804	637	715 226
	RM 2 819	804	1 837	715 226

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt.

Bad Cannstatt/Kornwestheim, den 31. Juli 1948.

gez. Grözinger, Wirtschaftsprüfer.

### Bemerkungen zum Geschäftsabschluß 1947:

Im Geschäftsjahr 1947 sind Produktion und Umsatz trotz zunehmender Materialknappheit weiter langsam gestiegen. Das finanzielle Ergebnis wurde durch notwendige Abschreibungen auf Ostwerte beeinträchtigt.

Die Verbindlichkeiten aus der Begebung von Wechseln und Schecks belaufen sich auf RM 169 374.—.

### Kapazität (März 1949):

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit:

a) bei der Gesellschaft auf 70 %, b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 100 %.

Der Export wurde noch nicht wieder aufgenommen.

Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „L 42“.